

Informationsvorlage
173/2023

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
26.09.2023	Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Verschiedene investive Maßnahmen - Informationen über Nachträge

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Bad Dürkheim, 04.09.2023
In Vertretung

Sven Hoffmann
Kreisbeigeordneter

Seite 2 Beschlussvorlage **173/2023**

Bei einer Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde darum gebeten, über größere Nachträge, die während der verschiedenen Maßnahmen anfallen und zu entsprechenden Kostensteigerungen führen, im Bauausschuss entsprechend zu informieren.

In der Sitzung vom 17.01.2023 wurde über die Nachträge über 30.000 € im Jahr 2022 informiert.

Bei der Baumaßnahme Erweiterung IGS Deidesheim gab es im ersten Halbjahr 2023 einen Nachtrag und eine Mehrkostenanmeldung über 30.000,00 € brutto, die genehmigt wurden.

Durch allgemeine Baukostenerhöhungen haben sich beim Gewerk die Rohbauarbeiten Bauteil D2 durch den Einbau einer Zwischendecke erhöht. Die notwendigen Abbruch-, Beton- und Maurerarbeiten wurden an die Fa. Horn durch ein Nachtragsangebot in Höhe von 34.690,51 € vergeben. Die Gesamtauftragssumme beträgt 3.414.916,09 €.

Die ohnehin schon schwierige Lage am Bau wurde durch Corona und den Ukrainekrieg in den letzten Jahren noch verstärkt. Dies hat die Bauarbeiten zur Erweiterung der IGS Deidesheim massiv verlängert bzw. verzögert.

Die Firma Holzapfel war mit der Ausführung der Lüftungsarbeiten vom 01.03.2021 bis zum 09.01.2023 beauftragt. Durch die Bauzeitverlängerung konnte mit den Arbeiten für den 2. Bauabschnitt erst im September 2023 begonnen werden.

Die Baukosten waren zwischenzeitlich um mind. 40 % gestiegen, wie auch durch das Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) im Baupreisindex bestätigt wird.

Die Firma Holzapfel hat im Juli 2023 Mehrkosten für den 2. Bauabschnitt i. H. v. 42.734,22 € brutto in Form eines Nachtrags angemeldet. Zuschläge wurden nur für die Hauptbestandteile (Lüftungsgerät, Lüftungsleitungen, Brandschutzklappen) getätigt. Darüber hinaus gab es vier weitere Nachträge der Firma Holzapfel. Die Mehrkostenanmeldung wurde durch die Anwaltskanzlei Webeler geprüft und bestätigt. Alle Nachträge zusammen belaufen sich auf 124.087,85 € brutto. Alle Nachträge zusammen haben die Kosten um 22 % erhöht. Aus diesem Grund erhöht sich ursprüngliche Auftragssumme i.H.v. 553.850,40 € brutto auf die neue Gesamtauftragssumme i.H.v. 677.938,24 € brutto.

Die Verwaltung hat mit der Zustimmung zur Kostenübernahme weitere Preissteigerungen ausgeschlossen und wird die Kostensteigerung bei der Rechnungsstellung anhand der Lieferantenrechnungen abschließend überprüfen.